

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern

Für uns Deutsche war „Nordische Mythologie“ ein unbeachtetes Thema. Hatte doch das NS-Regime von 1933 bis 1945 den Germanenkult reichlich strapaziert. Auch die christlichen Kirchen hatten immer ihre Einwände gegen die mythischen Sagen.

Von 2004 bis 2008 brachten acht nordeuropäische Staaten eine Serie von drei Mappen mit Blockausgaben zu diesem Thema heraus.

Dies waren Aland, Dänemark, die Faröer, Finnland, Grönland, Island, Norwegen und Schweden. In diesen Staaten sind die Sagen, Geschichten, Mythen und Lieder der nordischen Welt noch lebendiger und werden trotz ihrer Grausamkeit und Brutalität auch heute noch erzählt und wie erwähnt auch auf Briefmarken gezeigt. Hier ein kleiner Ausschnitt davon.



Aland

Fenja und Menja waren zwei Mädchen aus dem Geschlecht der Riesen. Für König Frodi mussten sie eine Steinmühle bewegen, weil nur sie dies konnten. Sie mussten Gold mahlen. Bei einem feindlichen Angriff einer Schiffsflotte wurden sie gefangen genommen und mussten nun auf dem Schiff Salz mahlen. Das Schiff ging unter und Fenja und Menja mahlen immer noch Salz. Daher ist das Meerwasser salzig.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Dänemark

Heimdal und Gefion: Heimdal, der Wächter, sieht vom Rande des Himmels aus auf das Weltgeschehen. Gefion ist die Göttin der Fruchtbarkeit. Sie brachte vier Riesensöhne zur Welt und verwandelte sie zu Ochsen. Die pflügen sehr tief und zogen anschließend das Stück Land auf das Meer hinaus. Daraus wurde Seeland.



Faröer

Thor und Rán: Thor ist der bekannteste Gott. Er hat seinen berühmten Hammer „Miöllnir“ in der Hand. Nach ihm sind Städte, Plätze und Straßen in ganz Skandinavien benannt. Rán ist die Gattin des Meeresherrn Ögir. Sie fängt mit ihrem Netz die Ertrunkenen, die nicht nach Walhalla oder ins Reich des Hel können und nimmt sie mit in ihr Totenreich auf dem Meeresgrund.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Finnland

Loumotar: In den finnischen mythischen Gesängen, der Kalevala, ist sie die Wassermutter, die aus dem Bereich der Luft lieber herab wollte in das Wasserreich. Starker Wind und stürmische Wogen vereinen sich in ihrem Körper. Lange trägt sie an einer Schwangerschaft, bis sie endlich den Sohn Vainnämöinen gebiert. Der schafft dann auf dem Land das Leben.



Grönland

Mondmann und Nordlicht: Die Grönländer kennen keine Göttermythen. Ihre Geschichten kommen aus ihrer Welt. Der Mondmann überwacht, in ein Fell gehüllt, das Leben der Menschen und Tiere. Er kontrolliert die Natur. Das Nordlicht traf aus Ungehorsam seinen Lehrmeister mit einem Pfeil. Zur Strafe wird es in den Himmel verbannt und darf sich nur hin und wieder als Nordlicht zeigen.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Island

Óðinn und Sleipnir: Der Sage nach haben Odin und seine Brüder die Welt und den Menschen erschaffen. Odin ist der höchste Gott der nordischen Götterwelt. Er sitzt auf seinem Hochsitz Heidskialf auf Asgard von wo aus er die Welt überblickt. Sein Pferd Sleipnir hat acht Beine und kann ihn blitzschnell überall hintragen.



Norwegen

Njord und Balder: Der Sohn von Odin und Frigg ist Balder. Er ist der gütigste und friedlichste aller Götter. Durch Friggs Tun wird er unverwundbar. Durch die Hinterlist des falschen Loki kommt er dann doch ums Leben.

Njord ist der Gott der Fischer und Seefahrer. Er beherrscht den Wind und beruhigt auch Meer und Feuer. Die Fischer bitten ihn um guten Fang und gesunde Heimkehr.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Schweden

Walhalla: Ein Ritter ist auf dem Weg nach Walhalla, wohin alle toten Helden kommen, in Odins große Halle. Dort kämpfen sie gegen einander, sitzen abends aber friedlich zusammen. Eine Walküre hält in der einen Hand ein Trinkhorn und bietet den Ankommenden den Willkommensgruß.



Dänemark

Mythische Wesen: Der Mittelteil des Blocks zeigt eine mondbeschienene Landschaft. Die linke Marke zeigt den Elfenkönig und drei Elfen. Die rechte Seite zeigt ein Geisterpferd, darüber Teufelsfiguren. Rechts und links des Pferdes sind Trolle und Elfen, darunter zwei Werwölfe. Im Mittelteil ist ein Moorweib, von Irrlichtern umgeben.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Schweden

Mythische Wesen: Die Marken zeigen mythische Waldfiguren. Links ein verführerisches Waldwesen, bei genauen Hinsehen bemerkt man einen Fuchschwanz, ein Symbol der Falschheit. Rechts eine Figur mit einer Geige, welche gefährlich lockende Melodien spielt.



Norwegen

Mythische Wesen: Ein Schamane schlägt mit einem Hammer einen neuen Reifen um seine Trommel. Der Rhythmus seiner Trommel versetzt ihn in Trance. In diesem Zustand kann er die Geister befragen. Rechts der Drache Fafnir. Als Gott hatte er im Streit seinen Vater erschlagen. Als Drache bewacht er den Schatz, welcher der Grund seines Vatemordes war.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Finnland

Mythische Wesen: Die Marken zeigen ein oft wiederkehrendes Thema in der finnischen Mythologie. Feen und Elfen, die in der Morgendämmerung auf den Waldlichtungen tanzen und zu sehen sind..



Grönland

Mythische Wesen: Die Wassermutter und Herrin des Windes spielt seit altersher in der Kultur der Inuit eine wichtige Rolle. Sie besitzt die Kontrolle über die Wassertiere, vor allem über die Wale und Robben. Wenn Asiag, Herrin der Winde, immer auf der Suche nach einem Ehemann, durch die Gegend kam, brachte sie den Fischern einen guten Fang.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Island

Mythische Wesen: Auch hier handeln die Erzählungen meist von Elfen und Gnomen, die das Geschehen auf der Erde beobachten und als Nebelgestalten herumgeistern. Auch die Zukunft glaubte man aus ihrem Verhalten lesen zu können.



Faröer

Mythische Wesen: Der Meer- oder Seegeist ist eine furchterregende Kreatur in der Folklore der Inseln. Die Fischer glaubten, der Seegeist riefe sie während ihrer Fangfahrten und ließe sich von ihnen mit in die Dörfer nehmen. Daneben gibt es die kleinen Nornen, die den Menschen überall begegnen können.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Aland

Mythische Wesen: In der Äländer Mythologie gibt es eine Figur, die Letesgubbar heißt. Es bezeichnet kleine Männchen, welche lärmend herumtoben um vor nahenden Stürmen zu warnen. Dann schlagen sie an Mauern und rasseln und werfen mit Dingen. Sie sollen in der Nähe von Fischerdörfern hausen.



Dänemark

Mythische Orte: Die beiden Marken zeigen Lindholm-Hoje und Feggekliit in Nordjütland. Die Lindholm-Hoje Grabstätte wurde in heidnischen Zeiten verwendet, bis ca. um 1 000 n.Chr. Sandstürme das Gebiet zudeckten.

Der Legende nach war Feggekliit die Heimat des bösen Königs Fegge, Hamlets Stiefvater. Ein Grabstein markiert den Ort, an dem der König begraben sein soll.

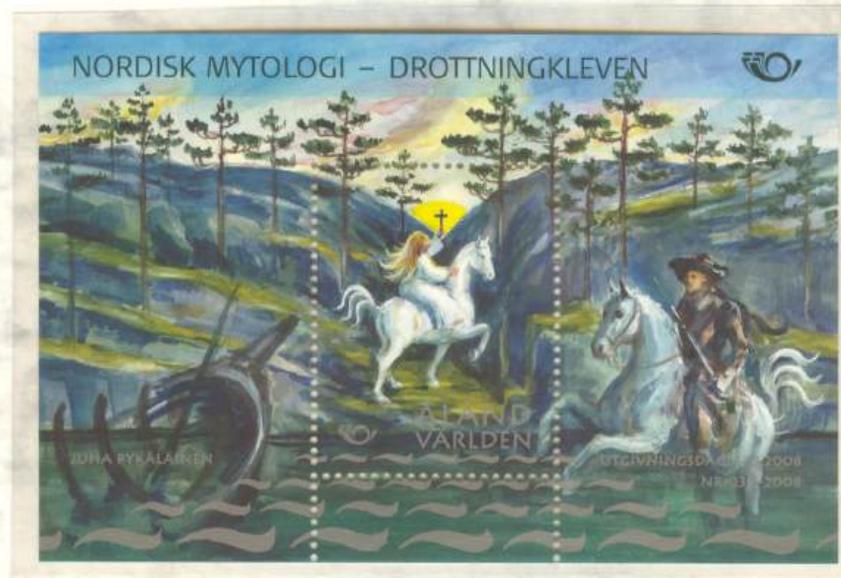
Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Finnland

Mythische Orte: Die Petroglyphen von Astuvansalmi gehören zu den umfangreichsten ihrer Art in den nordischen Ländern. Die Klippe, die an einen menschlichen Kopf erinnert, ist ein Ort der Anbetung der örtlichen Steinzeitbevölkerung gewesen. Man hat Bernsteinschmucksachen auf dem Grund des Sees direkt vor den Petroglyphen gefunden.

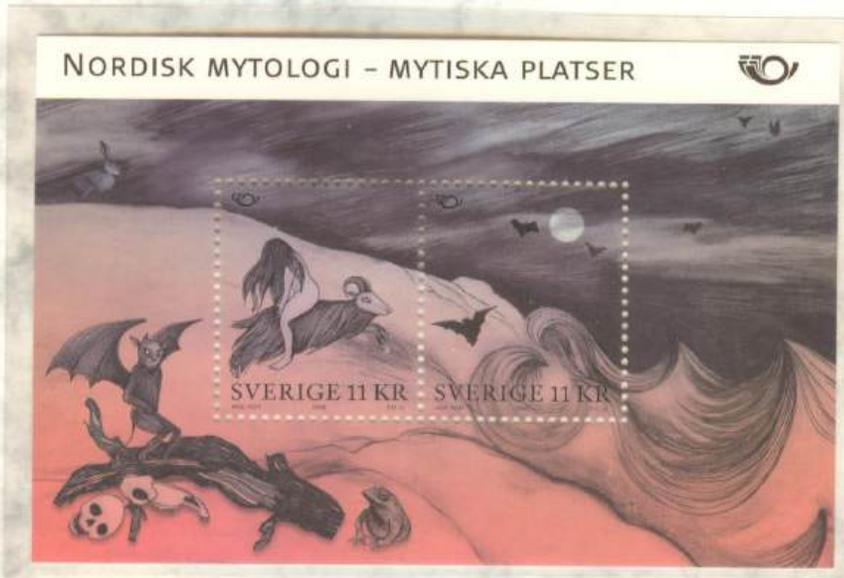


Aland

Mythische Orte: Die Legende von Drottningklevan sagt, dass die britische Prinzessin Signhild nach Aland kam, um das Christentum zu predigen. Ihr Schiff sank vor der Küste von Geta. Signhild überlebte und ritt auf ihrem weißen Pferd an Land. Seitdem heißt dieser Ort „Drottningklevan“, die Königinnenschlucht.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Schweden

Mythische Orte: Die Marken zeigen den mythischen „Blåkulla“, den Blauen Berg, wo der Sage nach ein Magier mit dem Teufel zum Festmahl ging. Blåkulla wird auf der Insel „Blä Jungfrun“ vermutet, am Kalmarsund.



Norwegen

Mythische Orte: König Harald Fairhair traf die Sami-Frau Snofrid, als er Yule am Fuße des Dovre-Berges feierte. Dies ist in Snorre`s Saga der nordischen Könige aufgezeichnet. Dovre ist ein zentraler Platz in den ältesten Mythen über Norwegen und die Ursprünge seiner Menschen.

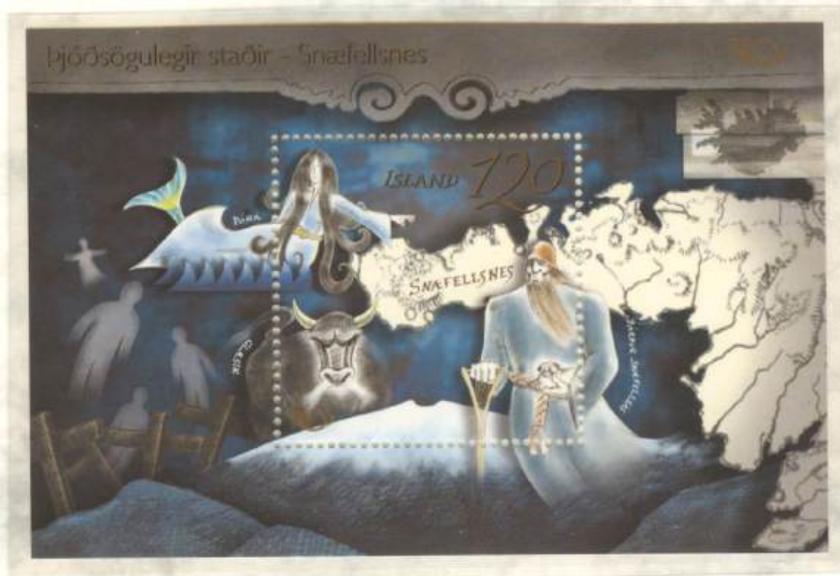
Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Grönland

Mythische Orte: Die Klippen und der Bär des Sees. Die Legende vom Kajakfahrer der durch den Geist der Felsen gefangen genommen wurde, ist bekannt. Der Eisbär, das weltgrößte Raubtier an Land, ist die bedeutendste mythische Figur in der Inuit-Kultur. Der Bär des Sees ist die Legende einer dramatischen Begegnung mit einem Eisbären.



Island

Mythische Orte: Einer der schönsten Berge Islands ist der Snæfellsjökull. Er hat viele Legenden hervorgebracht. Barrour war ein Zauberer der von den Giganten abstammte. Er lebte eine Zeit lang unter dem Berg in der Höhle des Echos.

Nordische Mythologie

Gemeinschaftsausgabe von acht nordischen Ländern



Faröer

Mythische Orte: Die meisten färöischen Dörfer, so wird behauptet, haben Häuser, welche von übernatürlichen Wesen bewohnt werden. Im Hinterland leben Elfen und Trolle in Hügeln, Klippen und Felsbrocken.

Nordische Sagen und Mythen / Ein Markenbogen der Faröer (Block 11)

Die 6 Kronen Marken zeigen die mythischen Ereignisse:

Oben links: Der Tod des Högni

Oben Mitte: Der Baum in der Bedeutung des Jahres

Oben rechts: Die Harfe

Unten links: Gram und Grane

Unten Mitte: Nonagest

Unten rechts: Gudruns böser Zauber

Diese Marken sind umgeben mit Bildern aus Sagen der anderen nordischen Staaten.

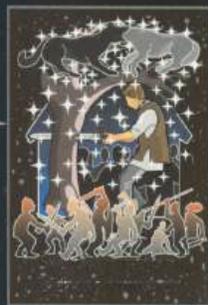
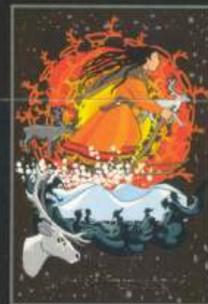
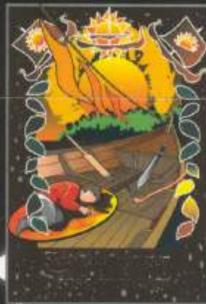
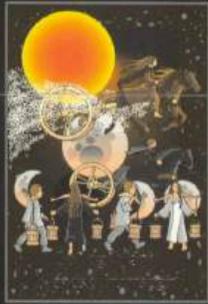
Nordische Mythologie

HAFNIA 01
DANMARK

HAFNIA 01
DANMARK

NORDURLANDSKAR LÍÐS- OG MÆRKURSSÖGUR

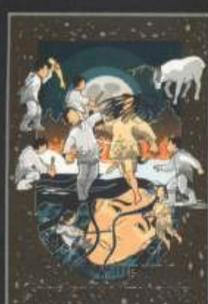
Postverk Føroya, 1976 - 2001



FØROYAR 6KR
www.postur.fo 2001

FØROYAR 6KR
www.postur.fo 2001

FØROYAR 6KR
www.postur.fo 2001



FØROYAR 6KR
www.postur.fo 2001

FØROYAR 6KR
www.postur.fo 2001

FØROYAR 6KR
www.postur.fo 2001



www.postur.fo

